

KIT-Schwerpunkt COMMputation stellt sich vor

KIT im Rathaus: Vorträge und Ausstellung zur Verknüpfung von Informationsverarbeitung und Kommunikation in Konzepten für intelligente vernetzte Systeme



Die Verknüpfung von Informationsverarbeitung und Kommunikation in intelligenten vernetzten Systemen ist ein zentrales Thema des KIT-Schwerpunkts COMMputation. (Foto: pixelio.de)

Leistungsfähige Informationsverarbeitung findet immer größeren Einsatz im beruflichen und privaten Bereich, die Kommunikation zwischen den vielfältig vernetzten Systemen spielt dabei eine entscheidende Rolle. Mit dieser Thematik beschäftigt sich der KIT-Schwerpunkt COMMputation (COMMunication and COMPUTation), der sich am Dienstag, 19. Januar, 18.30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Karlsruhe der Öffentlichkeit präsentiert.

Im KIT-Schwerpunkt COMMputation fokussiert sich die Forschung des KIT auf die Herausforderungen durch die untrennbare Verknüpfung von Kommunikations- und Informationsverarbeitungsaufgaben ("Communication" und "Computation") in komplexen technischen Systemen, die zunehmend unsere Lebens- und Arbeitswelt durchdringen. Das Kunstwort COMMputation symbolisiert diesen Zusammenhang.

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Klaus Rümmele
Presse, Kommunikation und
Marketing (PKM)
Tel.: +49 721 608-8153
Fax: +49 721 608-5681
E-Mail: klaus.ruemmele@kit.edu

Nähere Informationen:

www.commputation.kit.edu

In Kombination der interdisziplinären Kompetenz von Wissenschaftlern des KIT konzentriert sich der Schwerpunkt COMMputation auf Konzepte, Architekturen, Methoden, Werkzeuge und ausgewählte Anwendungen der Informationsverarbeitung und Kommunikation, um die Beherrschbarkeit komplexer technischer Systeme zu garantieren und ein vertrauenswürdiges, robustes und effizientes Verhalten zu ermöglichen.

Bürgerinnen und Bürger, besonders Schülerinnen und Schüler, sind zu der Veranstaltung eingeladen. Ein anschließender Empfang bietet Gelegenheit zu Gesprächen.

Das Programm:

Grußworte

Heinz Fenrich, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
Professor Horst Hippler, Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Der KIT-Schwerpunkt COMMputation stellt sich vor

Professor Hartmut Schreck, Wissenschaftlicher Sprecher COMMputation, Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB)

Funksysteme – Zwischen U-Boot-Kommunikation und Wireless USB

Professor Friedrich Jondral, Sprecher Themenbereich „Communication Technology“, Institut für Nachrichtentechnik, Communications Engineering Lab

Routenplanung in intermodalen Verkehrssystemen

Professorin Dorothea Wagner, Stellvertretende Sprecherin COMMputation, Sprecherin Themenbereich „Algorithm and Software Engineering“, Institut für Theoretische Informatik

Rechnen in Wolken: Der grenzenlose IT-Service Supermarkt

Professor Stefan Tai, Sprecher Themenbereich „eOrganization and Service Engineering“, Institut AIFB und Karlsruhe Service Research Institute (KSRI)

Vom 18. bis 21. Januar ist eine **Ausstellung des KIT-Schwerpunkts COMMputation** im oberen Foyer des Rathauses zu sehen.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verbindet die Aufgaben Forschung – Lehre – Innovation in einem Wissensdreieck.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu